

Zehn Jahre Hausärztliche Leitliniengruppe Hessen

Leitlinien für Hausärzte

Heute sind Leitlinien ein vertrautes Instrument und eine wichtige Informationsquelle. Als ein Kreis von engagierten Hausärzten, die als Moderatoren von Pharmakotherapiezirkeln in Hessen tätig waren, mit aktiver Unterstützung der PMV forschungsguppe die Leitliniengruppe vor zehn Jahren gründete, standen im deutschsprachigen Raum nur wenige Leitlinien zur Verfügung, die darüber hinaus nur bedingt auf das hausärztliche Patientenklientel anwendbar waren. Die Leitliniengruppe sah es als Herausforderung und Aufgabe an, praxisgerechte, auf die Belange der hausärztlichen Versorgung zugeschnittene therapeutische Handlungsempfehlungen zu erarbeiten. Der Fokus der Leitlinienarbeit lag auf der hausärztlichen Pharmakotherapie.

Arbeitsweise

Der Beginn der Leitlinienarbeit bestand zunächst in kurzen Zusammenstellungen von Therapieempfehlungen, die von der Gruppe konsentiert wurden. Diese stellten in erster Linie eine Unterstützung der Moderationstätigkeit für die Pharmakotherapiezirkel dar. Angestoßen durch ein vom Bundesministerium für Gesundheit gefördertes Kooperationsprojekt zwischen dem Ärztlichen Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ; Prof. Dr. Dr. Ollenschläger), der KV Hessen und der PMV forschungsguppe in den Jahren 2000 bis 2003 zur Implementierung von Leitlinien wurden internationale Standards der Leitlinienentwicklung und Präsentation aufgegriffen und den Anforderungen der hausärztlichen Leitlinien entsprechend angepasst. So erfolgte beispielsweise mittels der Unterstützung des ÄZQ eine systematische Literaturrecherche, jede Leitlinie benennt z. B. die Verantwortlichkeit und Unabhängigkeit, die Adressaten, das Verfahren zur Bewertung der Evidenz der Studien und den Gültigkeitszeitraum. In regelmäßigen Abständen erfolgt eine Aktualisierung der Leitlinien. Die hausärztlichen Leitlinien werden seit vielen Jahren in die Zirkelarbeit integriert und von den Teilnehmern kontinuierlich bewertet. Eine finanzielle Unterstützung der Arbeit erfolgt ohne Einflussnahme seitens des VdAK/AEV und durch die KV Hessen. Beiden gilt unser Dank.

Portfolio

Die Leitliniengruppe Hessen besteht inzwischen aus 20 niedergelassenen Ärzten, die überwiegend hausärztlich tätig sind. Zu den einzelnen Themen oder auch verschiedenen Themen innerhalb einer Leitlinie zeichnen federführende Autoren für einen Textentwurf verantwortlich. Die endgültige Formulierung der gesamten Leitlinie wird im Gruppenkonsens abgestimmt. Heute liegen 13 evidenzbasierte hausärztliche Leitlinien und dazugehörige zweiseitige Tischversionen vor. Je nach Thematik arbeiten Spezialisten an den Leitlinien mit, insbesondere bei Themen wie Palliativmedizin, Gesprächsführung, Psychosomatik, die zwar hausärztlich relevant, deren theoretische Grundlagen jedoch nicht originärer Gegenstand der allgemeinärztlichen Ausbildung und fachärztlichen Weiterbildung sind.

Leitlinien



Seit 1998 haben inzwischen 150 Sitzungen (bis Juli 2008) stattgefunden. In den Jahren 1998 bis 2003 wurden rund 60 Sitzungen von Frau PD Dr. med. Liselotte von Ferber (ehemalige Leiterin der PMV forschungsgruppe, Universität zu Köln) und Herrn Professor Dr. phil. Christian von Ferber moderiert; seit 2003 hat Frau Dr. rer. soc. Schubert (Leiterin der PMV forschungsgruppe) diese Aufgabe übernommen und die inhaltliche sowie die redaktionelle Erarbeitung der Leitlinien mit ihrem Team unterstützt. Durch die PMV forschungsgruppe erfolgt in Zusammenarbeit mit der Leitliniengruppe außerdem die wissenschaftliche Begleitung der Leitlinienimplementierung mit Vortrags- und Publikationstätigkeit. So ist die Leitliniengruppe auf relevanten Public Health Kongressen – auch international – mit Beiträgen vertreten, bei der 6. Jahrestagung des Deutschen Netzwerkes Evidenzbasierte Medizin (2005) gewann die Leitliniengruppe mit dem Thema: »Indikatoren als Implementierungshilfe der hausärztlichen Leitlinie zu Asthma bronchiale und COPD« den zweiten Posterpreis. In Zusammenarbeit mit dem ÄZQ entstand das Handbuch zur Entwicklung regionaler Leitlinien (2006).

Download im Internet

Die Leitlinien sind nicht nur im Internet kostenfrei per download verfügbar (<http://www.pmvforschungsgruppe.de>, <http://www.kvhessen.de>, <http://www.leitlinien.de>), sondern werden darüber hinaus in KV H aktuell veröffentlicht.

Hausärztliche Leitlinien- gruppe Hessen

1. März 2008

(5 Teilnehmer fehlen
auf dem Bild)



Gegenwärtig sind zu den folgenden Themen Leitlinien und Tischversionen abrufbar:

Themen

- Antikoagulation
- Arzneimitteltherapie im Alter
- Asthma bronchiale und COPD
- Chronische Herzinsuffizienz
- Diabetes mellitus Typ 2
- Fettstoffwechselstörung
- Hausärztliche Gesprächsführung
- Hypertonie
- Palliativversorgung
- Psychosomatik
- Schmerzen
- Stabile Angina pectoris
- Venöse Thromboembolien

Kontakt

Dr. Ingrid Schubert
PMV forschungsgruppe, Universität zu Köln
Herderstraße 52
50931 Köln
Tel. 0221-4786545, Fax 0221-4786766
Ingrid.Schubert@uk-koeln.de

